



(Nach einem Gemälde von Graf Dr. Richard-Verste, Oranien.)

Wasserfall am Wanga (Schüttel).

Die Wasserfälle ober Wäntersdörfer schmelzen Kanbischen, wo wegen ungenügender Heberhöhe die Regenwässer nicht abströmen können. Sie sind an Gerambwässrige gebunden. Halb hängen sie frei im Geramben ober Gschälge, halb schließen sie sich, wo viele Minniale den Boden durchdrängen, zu größeren Pflanzen Kolonnen und hängen weithin in schmalen Streifen die Flüsse. (Richard-Verste, Kompendium S. 370, 371.)